

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 15

Artikel: Dankes- und Abschiedsworte des scheidenden Direktors
Autor: Piller, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dankes- und Abschiedsworte des scheidenden Direktors



Ueberreichung der Dankesurkunde durch Zentralpräsident H. Bächler (rechts)

In der Nummer 11/79 veröffentlichte der stellvertretende Direktor, Werner Bühler, im Auftrage des Geschäftsleitenden Ausschusses einen Rückblick auf meine 36-jährige Tätigkeit beim SVLT. Am Abend des 21. Septembers 1979 würdigte Zentralpräsident Hans Bächler mein Wirken vor den Delegierten und deren Gattinnen. Für diese anerkennenden Worte und die mir überreichten Geschenke danke ich von ganzem Herzen, muss aber gleichzeitig erwähnen, dass zu viel Lob gespendet wurde. Schliesslich habe ich wie jeder verantwortungsbewusste Bürger nur meine Pflicht getan.

Da ich am 31. Dezember 1979 meine Tätigkeit als Direktor des SVLT an Werner Bühler abtreten werde, möchte ich mich in dieser letzten Nummer des Jahres von den Mandatsinhabern der verschiedenen Organe (Geschäftsleitender Ausschuss, Zentralvorstand, Technische Kommission 1–4) sowie den Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern der 22 kantonalen Sektionen verabschieden und jedem einzelnen für die Unterstützung, die ich während meiner Tätigkeit erfahren durfte, aufrichtig danken. Ohne diese Hilfe und gelegentliche anerkennende Worte hätte ich wahrscheinlich nicht durchgehalten. Manchmal er-

reichten nämlich die Erwartungen und Forderungen an meine Adresse den höchstzulässigen Pegelstand.

Jetzt, in der Rückblende, sieht alles nicht mehr so schlimm aus. Harte Worte, die hie und da gefallen sein mögen, habe ich schon lange vergessen. Ich glaube sogar, dass sie nötig waren, damit die «Motorendrehzahl» konstant blieb. Meinerseits möchte ich alle um Verzeihung bitten, die mein Auftreten oder Reagieren als schroff empfunden haben. Soll ein Verband aber etwas leisten, muss man hin und wieder mit fester Hand zupacken.

Gefühle der Dankbarkeit empfinde ich heute gegenüber den Zentralpräsidenten Franz Ineichen von Muri AG († 1952), Etienne Schwaar von Areuse NE († 1978) und Hans Bächler von Murten FR, die mir mit Rat und Tat beistanden und mir die Arbeit wesentlich

DANKES-URKUNDE

Die Mitglieder des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik, die Leser der «Schweizer Landtechnik» und der «Technique Agricole», der Zentralvorstand und der Geschäftsleitende Ausschuss danken ihrem Direktor

HERRN RUDOLF PILLER-POLLIEN

*für seinen unermüdlichen Einsatz während
35 Jahren zum Wohle des
SVLT*

*Sie alle wünschen dem Jubilaren und seiner
Gattin für die kommenden Jahre, Gesundheit,
Zuversicht und Wohlergehen.*

Gamprin FL, den 21. September 1979

**SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR
LANDTECHNIK**

*Der Präsident:
H. Bächler*

*Der stv. Direktor:
W. Bühler*

dadurch erleichterten, dass sie mich nicht in eine Zwangsjacke steckten, sondern mich im Rahmen der Beschlüsse der einzelnen Organe frei schalten und walten liessen.

Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentralsekretariates und der Weiterbildungszentren Riniken und Grange-Verney, die ihre Arbeit stets selbständig und mit grossem Verantwortungsgefühl verrichteten. Dabei denke ich speziell an jene, die am längsten dabei sind, nämlich Frau Charlotte Frank (25 Jahre) und Werner Bühler (15). Schliesslich sei es mir gestattet, auch meiner lieben Frau zu danken, die mir in den ersten schweren und finanzschwachen Jahren im Sekretariat aktiv half und mir später die meisten Pflichten der Familie gegenüber abnahm. Ohne diese zusätzliche Unterstützung wäre es nicht gegangen.

Ich freue mich, dass Werner Bühler am 21. September 1979 vom Zentralvorstand zu meinem Nachfolger ernannt wurde. Da er seit 1964 mein engster Mitarbeiter ist, weiss ich, dass er den harten Anforderungen gewachsen sein wird. Der SVLT wird sich weiterhin in guten Händen befinden. Ich wünsche Werner Bühler Ausdauer und Erfolg!

Viele Mitglieder, denen die Einzelheiten der Tätigkeit des SVLT ungenügend bekannt sind, mögen vielleicht annehmen, die Positionen des SVLT seien während der 55 Jahre seines Bestehens genügend ausgebaut worden und die Hauptarbeit sei damit getan. Dem ist nicht so. Die Technik, auch die Landtechnik, ist einem steten Wandel unterworfen. Dieser Wandel bringt Jahr für Jahr neue Probleme, die gelöst sein wollen. Das heisst, dass innerhalb des Gerüsts, das heute besteht (Organe, Zentralsekretariat, Weiterbildungszentren, Redaktion), die Tätigkeit mit stets neuen Problemen weitergehen wird. Von Rasten kann keine Rede sein.

Mein Wunsch nach 36 Jahren: Der Schweizerische Verband für Landtechnik möge weiterhin gedeihen und blühen... und die Mitglieder mögen nach wie vor geschlossen hinter ihm stehen!

Rudolf Piller

N.B. Es freut mich, dass ich noch einige Zeit die Redaktion der «Schweizer Landtechnik» besorgen darf.

Zum Jahreswechsel

entbieten wir unseren

Verbandsmitgliedern,
Inserenten,
Abonnenten,
Mitarbeitern,
Freunden und Bekannten

unsere
aufrichtigen

Wünsche für das Jahr 1980 sowie frohe Festtage.

Für das uns im alten Jahr entgegengebrachte Vertrauen danken wir bestens und bitten, es uns auch im kommenden Jahr zu schenken.

Wir hoffen zuversichtlich, dass wir auch im neuen Jahr mit vereinten Kräften die Interessen der landtechnischen Belange werden wahren und unseren Mitgliedern zu weiteren Erfolgen verhelfen können.

Schweiz. Verband für Landtechnik – SVLT

Der Zentralvorstand
Der Geschäftsleitende Ausschuss
Die Redaktion
Die Inseratenacquisition